Ulis Kolumne

Kennen Sie die kleinen Tübchen, die Sie in der Parfümerie, beim Frisör oder im Drogeriemarkt beim Einkauf geschenkt bekommen? Es sind kleine niedliche Tuben, in denen ein Wundermittel für die Haut, Haare oder sonstige Schönheit enthalten sind. Mit winzig kleiner Schrift steht auf der Rückseite wie viel Milligramm enthalten sind und auf der Vorderseite ein respektabler - meist französischer - Kosmetikname. Nur wofür der Inhalt dieser Wundertube ist, steht manchmal gar nicht drauf. So sammelte ich auch sechs Tübchen und wollte sie mal verwenden, damit in meinem Kosmetikfach wieder Ordnung einkehren sollte. Nun war es schwer, zu erkennen, wofür?

Als ich kürzlich mit einer Freundin telefonierte, erzählte sie mir, sie liebe diese Pröbchen. Und alles, was schwer erkennbar sei käme bei ihr ins Fußbad … und prompt, nun hat sie keine Falten mehr am Fuß. Habe ich dann wirklich mal eine Probe ausprobiert und diese Creme sagte mir zu. Herrlich weich auf der Haut... dann will ich diese Creme natürlich auch haben. Nur, wo habe ich sie geschenkt bekommen? Noch komplizierter wird es mit den Probefläschen von Parfüms. Geschenkt bekommen, Pappe entfernt und dann irgendwann einmal ausprobiert. Mmh, das duftet aber gut an mir. Also will ich genau die Duftnote haben. Doch, was nun? Die Pappe ist nicht mehr da und auf dem Fläschen steht gar nichts. Pech gehabt. Nun muss ich mich wohl in der Parfümerie durch alle Düfte kämpfen. Aber DEN Duft finde ich nicht wieder. Vielleicht muss ich das nächste Mal doch alles aufheben, dann klappt es auch mit dem Nachkauf und genau das will ja die Industrie mit ihren Pröbchen erreichen. Ein schönes Wochenende mit samtweicher Haut und herrlichem Duft wünscht Ihnen Uli